SHADOWRUN®

DATAPULS

TROLLREPUBLIK & SCHWARZWALD

Sample file

IMPRESSUM

Texte: Peer Bieber, Philipp Frey, Tobias Hamelmann, Ingo Meuter, Sascha Morlok, Niklas Stratmann, Malte Weinschenk
Redaktion: Sascha Morlok
Chefredaktion Shadowrun: Jason M. Hardy
Deutsche Chefredaktion Shadowrun: Tobias Hamelmann
Illustrationen: Andreas „AAS" Schroth
Karten und Pläne: Jan Helke
Layout: Tobias Hamelmann
Ikonografie: Nigel Sade
Lektorat: Tobias Hamelmann, Benjamin Plaga

Pegasus Spiele GmbH, Am Straßbach 3, 61169 Friedberg, unter Lizenz von Catalyst Game Labs und Topps Company, Inc.

© 2018 Topps Company, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Shadowrun und Topps sind Handelsmarken und/oder eingetragene Marken von Topps Company, Inc. in den USA, in Deutschland und/oder anderen Staaten. Catalyst Game Labs ist eine Handelsmarke von InMediaRes Productions, LLC.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.shadowrun5.de
www.pegasus.de
www.pegasusdigital.de

Pegasus Press

DATAPULS

DEMEKO ADL :: PERSÖNLICHER NACHRICHTENFILTER EIN

... Datapuls kontaktiert ...
... kompiliere Informationen ...
... Themenfilterwahl: **Schwarzwald** ...
... Filter arbeitet ...
... Inhalte werden bereitgestellt ...

Freiburger Bote

NEUBEGINN IN DER TROLLREPUBLIK

Peter Steudelmann ist nun seit einem Dreivierteljahr Bürger der Trollrepublik und schon jetzt vollends begeistert. Sein ältestes Kind hat sofort eine Lehrstelle gefunden, und sein jüngstes geht wieder gern zur Schule. „Gern, verstehen Sie? Keine Hänseleien mehr, kein Mobbing."

Das sah in seiner alten Heimat noch ganz anders aus. Dort stieß er zudem immer an die viel zu niedrigen Decken, wodurch er sich beim Cup-der-Meister-Finale 73 das rechte Horn abbrach. Seitdem trägt er ein Implantat. Früher musste er immer besonders aufpassen, doch nun macht er sich kaum noch Sorgen. „Bis jetzt bin ich noch nirgends hängen geblieben, das Horn ist noch dran." Außerdem freut er sich, dass die Essensportionen an den Heißhunger eines Trolls angepasst sind. Noch vor einiger Zeit verließen er und seine Familie eine Gaststätte oft noch hungrig.

Zudem gab es lange Schlangen vor den „großen" Toiletten. „Die gibt es nun nur noch bei den Trollkinder-Toiletten, die teilweise auch von Orks und natürlich den Norms, Elfen und Zwergen mitbenutzt werden."

Peter Steudelmann ist angekommen in einer Heimat, die den Namen auch verdient. Und er ist nicht alleine - jede Woche strömen neue Bürger in unsere junge Republik und wollen daran teilhaben, die Zukunft mit uns aufzubauen. Ist es da tatsächlich sinnvoll, Kritik an Neuzugezogenen zu üben? Sind wir nicht erst stark in der Gemeinschaft?

Sample file

Pressemitteilung

KARRIERETIPP

Aldi-Real hat sich zum Ziel gesetzt, sein Filialnetz weiter auszubauen. Daher eröffnen wir im August ein neues Logistikzentrum in Freiburg-Brühl! Unser Karrierecoach hat bereits eine aufregende Joboption für Sie vorbereitet, die genau Ihren Qualifikationen entspricht. Freuen Sie sich auf eine leitende Position im mittleren Management mit flexiblen Arbeitszeiten. Übernehmen Sie Verantwortung und genießen Sie maximale Umsetzungsfreiheit. Ihre hochmotivierte Workforce aus jungen Talenten aus der Region, freut sich schon darauf, unter Ihrer Leitung die von uns erwarteten KPIs zu übertreffen. [Kontakt]

SuperBild

EKLAT IM THEATER FREIBURG

Die als Auftakt der Spielzeit geplante und mit AR-Elementen des Künstlertrios pARTisan ausstaffierte Aufführung des „Fliegenden Holländers" am 14. September wurde bis auf Weiteres verschoben. Intendant Dr. François de Vaal (48, Elf) und Bariton Helge Trammer (28, Riese) erklärten am Montag bei einer VR-Pressekonferenz, dass das Ensemble angesichts der wiederholten Ausschreitungen gegen die Riesen Freiburgs nach den Anschlägen vom 8. Mai nicht in der Lage sei, die Aufführung wie geplant stattfinden zu lassen. Auf diese Weise wolle man ein deutliches Zeichen gegen Hass und Gewalt setzen.

Beauté

BIG IS BEAUTIFUL

Style-Guide Frauke hat die heißesten Mode- & Lifestyle-Tipps der Meta Fashion Show im Gepäck, die heute in Freiburg stattfindet – exklusiv für unsere PlusSize-AbonnentInnen! Erfahre jetzt, wie du Vashon-Miniröcke mit blickdichten ShapeWear-Strumpfhosen zu aufregenden neuen Outfits kombinierst und so ganz leicht Hornknubbel an den Oberschenkeln kaschierst. Finde heraus, warum du die Long Tail Coats von Élegance haben musst, und teste die neuen Faux-Suede-Pumps von MetaL – exklusiv in unserer VR-Umkleide! Downloade unser Extra-Feature: Wir testen die aufregenden neuen AR-Concealer und verraten dir, weshalb du in dieser Saison bei der Horn-Politur nicht kleckern, sondern klotzen solltest!

Zudem führen wir ein Interview mit der Top-Mode-Stylistin Fiona Dreybrück aus dem Hause Rheingold über die neuesten Materialien für hohe Belastbarkeit in der Outdoor-Szene unserer Republik: Erfahre mehr über Elastizität und Reißfestigkeit der neuesten Produktlinien, die dir jeden Waldspaziergang versüßen. „Modisch im Gehölz" verrät zudem noch mehr über die Trends im Herbst mit maximaler Sicherheit.

Bleibe dir treu und stehe zu deinen Formen.

Beauté – be yourself!

Nightime

BESETZUNG VON TRIBERG

Die Lage ist auch heute unverändert. Seit dem Bombenanschlag von Freiburg am 8. Mai hatte sich die Lage zwischen der Trollrepublik und Württemberg stetig verschlechtert. Während die Regierungen versucht haben, den Konflikt friedlich zu lösen, haben einige Troll-Extremisten des sogenannten „Trollthings“ am 23. 6. die Grenze zum Nachbarland überschritten und einen Teil des Schwarzwaldes um die ehemalige Ortschaft Triberg besetzt. Alle Versuche Württembergs, die Extremisten zu vertreiben, verliefen ergebnislos. Zwei Tage später vereitelte der Drache Kaltenstein einen weiteren Versuch der württembergischen Landwehr. Seitdem ging die Lage in eine Art Belagerungszustand über. Kanzlerin Anikka Beloit hat einen Krisenstab eingerichtet und ermahnte alle Seiten, den Konflikt nicht noch weiter zu verschärfen. Währenddessen wirft Roland von Triberg, Anführer des Trollthings, der württembergischen Landesregierung vor, dem mutmaßlichen Verantwortlichen des Mai-Attentats, Olaf Höbele, beim Untertauchen geholfen zu haben. Ministerpräsident Raimund Göppl (DNP) wies diese Vorwürfe als komplett haltlos zurück.

Kaliber

JAGD & HUND IM SCHWARZWALD

Europas größte Jagdmesse wird erstmalig in der Trollrepublik stattfinden! Dazu Edwin von Altenburg vom Allianzdeutschen Jagdverband e.V.: „Besonders freuen wir uns auf Fürst Anselm zu Böllen-Aitern und sein Jagdcorps Süd, das interessierten Besuchern hilfreiche Tipps für die Jagd auf Rieseneber und Erwachtes Schwarzwild geben wird.“ Gejagt werden darf allerdings nur in Gebieten, deren Gefahreneinstufung sehr niedrig ist – was schon im Vorfeld zu einiger Kritik geführt hat.

Downhill ADL

WINTERSPORTARTIKEL HOCH

Schon seit einiger Zeit kann man im Schwarzwald die kalte Jahreszeit auch wieder sportlich genießen. Allerdings ist die Trollrepublik nicht nur wegen ihrer Berge im Wintersport angesagt, sondern auch wegen ihrer Marken. Seit drei Generationen stellt die Firma Markgraf & Söhne Skier und Snowbords in Handarbeit her und macht damit den Großen Konkurrenz. Jetzt will das Unternehmen den europäischen Markt erobern - vor allem mit der neuen Troll-Ausrüstungslinie: „Feldberg Freestyle“

Sample file

Freiburger Bote

LAND OHNE ERBE

Am vorletzten Freitag verstarb unerwartet Landwirt Arthur Dold, Großbauer in Freiburg-Brühl. Der bekannte und beliebte Veteran der Trollkriege hinterließ keine Erben. Deshalb geht sein Betrieb an die Stadt Freiburg. Diese überlegt nun, was mit dem neuerworbenen Grundstück geschehen soll. Mehrere Bürgerinitiativen sprechen sich für zusätzlichen Wohnraum aus, während das Unternehmen Natural Vat Technologies eine vollautomatische Agraranlage errichten möchte.

NEWSTICKER

CRITTERATTACKE. Barghests greifen württembergische Wanderer an und töten Familienvater.

TOLLE TROLLE. Randale bei Konzert der Gesangsgruppe Schwarztrollbäume.

WILDWUCHS. Mann am Stadtrand von Waldkirch findet nach Urlaub sein Haus völlig überwuchert vor.

RAUBVOGEL. Brutale Einbrecher rauben Uhrmacherlegende Jan Simmthaler uralte Kuckucksuhr.

HUTBLÜTE. Erlebt der Bollenhut in diesem Herbst endlich sein Mode-Revival?

SPUKIGE SPELUNKE. Naturgeister besetzen Waldgasthaus in der Nähe von Sexau und fordern Rückzug der Metamenschheit aus der Region.

NEUE JAGDGRÜNDE. Schon zwei Jagdgesellschaften im südlichen Schwarzwald bei Raich verschwunden. Trollranger heben Gefahrenstufe des Gebiets an.

RIESENRAUFBOLD. Skandinavischer Flüchtling muss nach Saufgelage von mehreren Trollpolizisten ruhiggestellt werden.

DUFT DES TODES. Pharmazeutisches Unternehmen nimmt in großer Rückrufaktion Jagdlockstoff für Rieseneber vom Markt.

REDAKTEURSROULETTE. Wieder ein Redakteur des Freiburger Boten nach kritischem Artikel über das Trollthing entlassen worden.

DEMEKO ADL :: Basisnewsletter mit persönlicher Anpassung :: Werbefilter aktiv :: Bereichsscanner für News auf ADL und deutschsprachigen Raum eingestellt :: alle Medien :: ACHTUNG - Sicherheitssperre wurde entfernt und Algorithmus individuell verändert DEMEKO

TROLLREPUBLIK & SCHWARZWALD

- Die Ereignisse der letzten Tage und Wochen haben mich dazu veranlasst, ein paar Leute zu kontaktieren, die für uns einen größeren Bericht zur Trollrepublik verfassen. Ziel soll es sein, uns nicht nur auf den neuesten Stand zu bringen, sondern auch einen allgemeinen Überblick über unseren südlichen Nachbarn zu geben. Die Verfasser dieser Datei sind alles Ortsansässige: **Arminius**, Ex-Trollwehr-Mitglied und nun Ranger, **Cigogne**, ein Ork-Schmuggler aus der Region, **Louis**, Trollkrieg-Veteran, Ex-Runner (Black Forest Warrior) und nun Waffenschieber, **Ortan**, ein orkischer Trollkrieg-Veteran, Schieber und Barbesitzer aus Freiburg, und **Waldläufer**, eine menschliche Runnerin und Schmugglerin aus Württemberg, die oft Expeditionen in den Schwarzwald unternimmt.
- Marsmann

GESCHICHTEN AUS DEM SÜDEN

GEPOSTET VON: ORTAN

Marsmann hat mich darum gebeten, eine kurze Einführung in die Geschichte unserer stolzen Trollrepublik zu geben, allerdings ohne ausschweifende Revolutionsromantik – falls ihr die sucht, setzt euch einfach an einem beliebigen Wochenende in ein traditionelles Freiburger Brauhaus, dann bekommt ihr davon, so viel ihr wollt. Im Folgenden also im Schnelldurchlauf die wichtigsten Informationen: In Reaktion auf rassistische Pogrome in den 2030er Jahren führten Trolle und Orks unter einem Troll namens Berthold vom Schwarzwald aus einen Partisanenkrieg gegen den Süddeutschen Bund (2038-2044), in dessen Folge das Trollkönigreich Schwarzwald gegründet wurde. 2061 verschwand König Berthold I., 2071 wurde er für tot erklärt und ein Demokratisierungsprozess eingeleitet.

Wenig später folgte der **Vertrag von Hannover**, in dem die Grenzverläufe nach kleineren Gebietsreformen (die Landesgrenzen, die zuvor dem Frontverlauf entsprachen, wurden anhand der Grenzen der alten BRD begradigt, Badisch-Pfalz und Württemberg tauschten einen Teil ihres Gebietes) wechselseitig anerkannt und die Kriegshandlungen auch formell für beendet erklärt wurden. Überdies kam es zu einer Aufweichung der strikten Antikonzern-Politik, und die neue Trollrepublik avancierte Schritt für Schritt zu einem vollwertigen Mitgliedsland der ADL. Eine Verfassung wurde erarbeitet und zur Abstimmung gestellt. Im Februar 2074 fanden schließlich die ersten landesweiten Wahlen statt. Das Freiheitlich-Liberale Metabündnis des ehemaligen Kanzlers **Hugo von Haslach** konnte dabei über 50 % der Stimmen für sich gewinnen.

Haslach genießt als jetziger Ministerpräsident weiter hohes Ansehen in der Bevölkerung, auch wenn seine absolute Mehrheit bei der letzten Wahl auf wenige Mandate zusammengeschrumpft ist. Schon mehren sich die Stimmen, die seinen Stern sinken sehen. So setzen ihm die Traditionalisten hart zu, vertreten durch zwei der drei ehemaligen Herzogsfamilien. Sie haben sich gegen seine Politik der Öffnung ausgesprochen, da sie die politische Souveränität und Unabhängigkeit der Trollrepublik durch die Einmischung der Konzerne in Gefahr sehen.

Nach der Übersiedlungswelle von Orks und Trollen aus Baden, Württemberg und der Schweiz in den Gründerjahren kam die Welle der SURGElinge in den 60ern, der nun von Wanderungsbewegungen von Riesen aus Skandinavien und dem restlichen Europa folgen. Diese ungebrochen hohe Zuwanderung seit den 40ern führt zu einer starken sozialen Dynamik, die durch die schwache Wirtschaft und die noch im Aufbau befindlichen politischen und sozialen Institutionen kaum bewältigt werden kann. Die Suche nach einer **Troll-Leitkultur**, die staatlicherseits in Reaktion auf diese vielschichtigen Herausforderungen forciert wurde, hat überdies dazu geführt, dass sich viele Orks, die gleichberechtigt in den Trollkriegen kämpften, zunehmend als Bürger zweiter Klasse fühlen.

TROLLREPUBLIK SCHWARZWALD

Stand: 01.02.2079
Landeshauptstadt: Freiburg im Breisgau
Einwohnerzahl: 503.000
Metamenschen: Trolle 44 %, Orks 39 %, Menschen 7 %, Elfen 1 %, Zwerge 1 %, Andere 8 %
Personen mit Konzernzugehörigkeit: ~8 %
MEDIZINISCHE VERSORGUNG:
CrashCart: Volle Abdeckung im Oberrheintal, 10 Minuten Reaktionszeit; lückenhafte Abdeckung im Schwarzwald, 40+ Minuten Reaktionszeit
EuroMedis: Volle Abdeckung im Oberrheintal, 15 Minuten Reaktionszeit; lückenhafte Abdeckung im Schwarzwald, 45+ Minuten Reaktionszeit

Sample file

- Egal wo, wir sind immer in den Arsch gekniffen.
- Ruhrork

Diese Konflikte drohen sich zu entladen, weswegen von Haslach in den vergangenen Monaten zunehmend wie ein Getriebener agierte. Sie werden jedoch von einer anderen und akuteren Bedrohungslage überschattet: Um für Akzeptanz für den sich vertiefenden Integrationsprozess in die ADL zu werben, hatte die amtierende Regierung zahlreiche Festivitäten zum Jubiläum des 08.05.2045 geplant – des Tages, an dem das Trollkönigreich unter Berthold I. assoziiertes Mitglied der ADL wurde. Die Feierlichkeiten in Freiburg waren in vollem Gange, als auf dem Münsterplatz im Herzen der Stadt, unweit des Regierungssitzes, mehrere Nagelbomben detonierten. Vier Metamenschen wurden getötet, Dutzende zum Teil schwer verletzt. Vieles erinnerte an den Bombenanschlag vom 19.02.2050 auf die Freiburger Polizeiwache Süd, der damals von der Großbadischen Kreuzzugsbewegung (GBK) verübt wurde. Auch damals wählten die Terroristen einen symbolträchtigen Tag (Aufnahme des Trollkönigreichs in die damalige BRD, sieben Jahre zuvor). Deshalb vermuteten viele, dass auch diesmal die GBK dahintersteckte.

Die Ermittlungen brachten jedoch Schockierendes zu Tage: Als an die Öffentlichkeit drang, dass es sich bei den Verdächtigen ausschließlich um Riesen handelte, entlud sich der Zorn der Stadtbevölkerung in Übergriffen auf die Freiburger Riesenpopulation, die sich allerdings größtenteils aus geflüchteten Riesen aus Skandinavien zusammensetzt.

Die meisten der Attentäter sind mittlerweile untergetaucht oder begingen Selbstmord. Einer konnte jedoch geschnappt und verhört werden. Es stellte sich heraus, dass er zu einer Gruppe württembergischer Extremisten unter der Führung des ehemaligen Innenministers **Olaf Höbele** gehörte. Diese Gruppierung nutzte die schrittweise Öffnung in den letzten Jahren dazu, die noch junge Trollrepublik zu infiltrieren. Hierfür rekrutierte sie in Württemberg lebende Riesen, die sie mithilfe von Gehirnwäsche, Konditionierung, Propaganda oder falschen Versprechungen gefügig machte. Die Ermittlungsbehörden suchen fieberhaft nach den direkten Hintermännern der Anschlagsserie und arbeiten an der weiteren Aufdeckung der Strukturen des Netzwerkes. Gesichert scheint allerdings, dass sich noch weitere Terroristen in der Republik aufhalten, weswegen die Bevölkerung zu Wachsamkeit aufgerufen wurde und die staatlichen Behörden in Alarmbereitschaft bleiben.

- Ich frage mich, warum es gerade Riesen waren? Das Ganze hätten auch Runner erledigen können – nicht, dass ich das befürworten würde. Etwa wegen der Sache in Skandinavien?
- König

- Riesen waren nie vom Rassismus in Württemberg betroffen, und viele von ihnen leben immer noch dort. Auch werden die Grenzen weiterhin scharf kontrolliert. Polizei und Trollwehr werden gezielt darauf trainiert, alle „verdächtigen Individuen“ am „illegalen Grenzübertritt“ zu hindern. In der Republik selbst werden Nicht-Trolle (bzw. Nicht-Orks) äußerst argwöhnisch beobachtet. Es sollen schon Touristen Polizeieinsätze ausgelöst haben, die sich nur verlaufen hatten. Auch S-K Prime hat in der Region nur Troll- und Orkagenten eingesetzt.
- Heisenberg

- Als Riese kann man sich unter die Bevölkerung mischen, ist nicht den ständigen Polizeischikanen und SIN-Kontrollen ausgesetzt und kann auch einfacher untertauchen. Als Mensch, der nicht von dort ist und den falschen Akzent hat, geht das nicht.
- Waldläufer

- Dennoch frage ich mich, wie ein ehemaliger Innenminister all die Ressourcen für so eine Operation besitzen kann. Sein Netzwerk muss weiter reichen, als wir bisher annehmen.
- Zwieblblootz

Höbele und seine Mitstreiter sind untergetaucht und werden von den Polizeibehörden gesucht. Während von Haslach versucht, die Situation diplomatisch zu lösen, sind die **Troll-Alternative** (TA) und das **Trollthing** auf Rache aus. Sie unterstellen Württemberg und der dortigen Polizei, dass sie die Suche nach Höbele nur halbherzig und schlampig durchführen würden, da er als ehemaliger Innenminister gute Kontakte zu vielen Politikern und Polizisten hat und ein weitreichendes Netzwerk aus Anhängern und Unterstützern besitzt. Sie verlangen, dass sich das LKA Schwarzwald der Sache annimmt, da die württembergische Polizei befangen ist, lehnen aber gleichzeitig eine Einmischung des BKA ab, da es sich um eine trollinterne Angelegenheit handelt.

Württemberg lehnt diese Forderungen ab und weist jedwede Verbindung zu Höbele zurück. In dieser Gemen-

Sample file